

Schmerzhafte Verspannungen im Nacken

Es gibt verschieden Ursachen dafür: Zugluft, langes Sitzen am PC usw.. Bleiben diese Beschwerden für längere Zeit oder treten öfter auf, sollte man zum Arzt gehen.

In den meisten Fällen lindern Physiotherapie, Massagen und Wärme die Beschwerden.

Bei fortgeschrittenen Verschleißerscheinungen lassen sich die Nerven mit Kältesonden oder Laser veröden.

Wird der Druck aber durch Bandscheibenvorfälle, Tumore oder eine schlechte Durchblutung verursacht, kann es zu einer „MYELOPATHIE“ kommen. Dabei stirbt Nervengewebe ab und es kann zu Schädigungen der Feinmotorik, Gleichgewichtsstörungen, steife Muskulatur und Taubheitsgefühl kommen. Wenn es fortschreitet, kommt es zum Gewebsschwund: „ATROPHIE“. Leider regenerieren sich die Nervenzellen nicht wieder.

Ziel ist es mit der richtigen Therapie die Ursache für den Druck zu beseitigen um das Fortschreiten aufzuhalten oder durch Früherkennung die Myelopathie zu verhindern. Nach Unfällen, Entzündungen oder Fehlbildungen Chiari Malformation, kommt es oft zu einer gestörten Zirkulation des Nervenwassers. Dadurch bilden sich eine oder mehrere längliche mit Flüssigkeit gefüllte Hohlräume im Rückenmark sogenannte: „SYRINGOMYELIE“. Da in diesen Hohlräumen die Nervenzellen fehlen, wird die Reizweiterleitung behindert.

Unabhängig von der Lage leiden die Betroffenen unter Gefühlsstörungen in den Gliedmaßen. Das Fortschreiten der Syringomyelie läßt sich Mithilfe eine mikrochirurgischen Eingriffs in manchen Fällen stoppen.

Es wird eine Verbindung zwischen dem Hohlraum und dem Epiduralraum, in welchem sich die Wurzeln der Rückenmarksnerven befinden, geschaffen. Dadurch wird das Rückenmark entlastet und das Fortschreiten gestoppt.

Quelle: Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg
Avicenna Klinik
Paulsbornerstr.2
10709 Berlin
030236083-0
info@avicenna-klinik.de